



Verein für die Rechte illegalisierter Kinder, Rebgasse 1, 4058 Basel
kinder@sans-papiers.ch, +41 (0)61 681 96 30
www.keinkindistillegal.ch
PC: 60-132664-2

Medienmitteilung vom 9. September 2009

**Einladung zur Finissage der Wanderausstellung „Kein Kind ist illegal.“
13. September 2009, 13.30 Uhr, im Quartierzentrum Aussersihl in der Bäckeranlage, Zürich**

„Kein Kind ist illegal.“ – Engagement von Politik und Kirche

Im Kanton Zürich leben rund 20'000 Personen ohne legalen Aufenthaltsstatus, in der Stadt sind es schätzungsweise 10'000. Mindestens ein Zehntel von ihnen sind Kinder. Der Alltag dieser Kinder und Jugendlichen ist geprägt von Angst vor Entdeckung und Ausschaffung, sozialer Isolation und ungewissen Zukunftsperspektiven. Nach der Schule bleibt den Jugendlichen meist nur der Weg in die Schwarzarbeit.

Die Kampagne „Kein Kind ist illegal.“ setzt sich für die Verbesserung der Lebenssituation dieser Kinder ein, insbesondere dafür, dass auch bei ihnen das Recht auf Bildung umfassend umgesetzt wird.

Zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit wurde ein Plakatwettbewerb lanciert. KünstlerInnen sowie Kinder und Jugendliche mit und ohne geregelten Aufenthaltsstatus haben Plakate und Zeichnungen zur Situation von Sans-Papiers Kindern geschaffen. Eine Auswahl der Arbeiten wird als Wanderausstellung an verschiedenen Orten der Schweiz gezeigt.

Auftakt der Ausstellung ist vom 3. bis 13. September im Quartierzentrum Aussersihl in der Bäckeranlage in Zürich. Rund 130 Personen besuchten am 3. September die Vernissage.

Die **Finissage der Ausstellung in Zürich findet am Sonntag, 13. September**, im Quartierzentrum Aussersihl in der Bäckeranlage statt.

Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr, im Anschluss an den Lauf gegen Rassismus und steht im Zeichen des Engagements von Politik und Kirche. Stadtrat **Gerold Lauber**, Vorsteher des Schul- und Sportdepartements und **Anselm Burr**, Pfarrer der City-Kirche Offener St. Jakob, werden sich zur Situation der Sans-Papiers-Kinder äussern.

Anschliessend werden die beiden Kurzfilme „The Kunstmuseum Basel-Projection“ von Krzysztof Wodiczko und „Sans-Papiers: Kinder und Jugendliche“ von Nora Niederer gezeigt. Bei einem abschliessenden Apéro bleibt Zeit, die Ausstellung noch einmal zu besichtigen.

„Kein Kind ist illegal.“ ist eine Kampagne des Vereins für die Rechte illegalisierter Kinder, der sich aus folgenden NGOs zusammensetzt: terre des hommes schweiz, Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz HEKS, Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF, Anlaufstellen für Sans-Papiers von Basel, Genf, Bern und Zürich sowie den Gewerkschaften vpod und Unia.

Ansprechperson für die Medienschaffenden

(Auskünfte zur Kampagne und Ausstellung, Vermittlung von Interviewpartnern, Bildbestellungen):

Flurina Doppler, Kampagnenkoordinatorin

Email: kinder@sans-papiers.ch

Tel.: 061 681 96 30 / 076 319 63 31